

Klagenfurt bei Bürgernähe europaweit vorne

Klagenfurt ist die erste Stadt in der EU, die ein vollautomatisches Gemeinderats-TV anbietet. Ab Herbst wird das neue System von Magistratsmitarbeitern selbst bedient.

Im Dezember 2015 fand durch das Klagenfurter Unternehmen UPPERCUT ein erster Testlauf zur Übertragung einer Gemeinderatssitzung im Internet statt. Seit Sommer letzten Jahres ist diese Einrichtung fixer Bestandteil der Bestrebungen der Stadt zu mehr Transparenz und Bürgernähe. Für die Übertragung des Live-Streams und die Archivierung in der Mediathek sorgte immer die Firma UPPERCUT. Diese hat nun aber ein einfaches System, nämlich UCVIS (User Cloud Video Information System), entwickelt, das es künftig erlaubt, Sitzungen in Eigenregie der Stadt zu übertragen und zu archivieren.

„Die Stadt hat das neue System um rund 49.000 Euro angekauft. Eine Investition, die Sinn macht, da die Stadt künftig im Sinne der Bürgereinbindung diesen eingeschlagenen Weg fortsetzen und Sitzungen des Gemeinderates weiter übertragen wird“, sagte Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz. Wie die Bürgermeisterin weiter betonte, nutzt der überwiegende Teil der User das Archiv. „Rund 90 Prozent suchen sich einzelne Debattenbeiträge einer Sitzung im Archiv im Nachhinein raus“, so Dr. Mathiaschitz.

Genau in der Archivfunktion liegt auch die Stärke des neuen Systems. Die einzelnen Tagesordnungspunkte einer Gemeinderatssitzung sind mit den Debattenbeiträgen verlinkt. So kann man gezielt Wortmeldungen finden und auch über alle Medienkanäle teilen. „Und Live-Stream und Mediathek funktionieren von Smartphone bis zu Stand-PC auf allen Endgeräten“, versichert UPPERCUT-Miteigentümer Ing. Daniel Brandstätter.

UCVIS ist sehr einfach zu bedienen. Auf einem Monitor ist der Gemeinderatssaal mit allen Mitgliedern in der Saalsitzordnung abgebildet. Im Saal sind vier Kameras montiert. Meldet sich nun ein Mandatar zu Wort, reicht das Berühren vom Foto des Mandatars am Monitor und eine Kamera fängt ihn ein. „Wer ein Smartphone bedienen kann der kann auch mit UCVIS umgehen“, sagt UPPERCUT-Techniker Helmar Lipautz.

Für Bürgermeisterin Dr. Mathiaschitz muss Politik transparent und für den Bürger nachvollziehbar sein. Mit UCVIS schafft die Stadt nun einen direkten Draht zu den Bürgern, der sowohl live als auch über Mediathek über die Homepage der der Stadt abrufbar ist.

Bildtext: Mittels Touchfunktion sind die Kameras einfach zu bedienen: Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit DI Daniel Brandstätter (m.) und Helmar Lipautz.

Foto: StadtPresse/Burgstaller